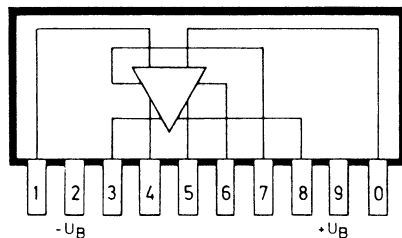


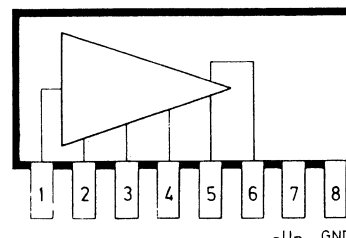
R	76 A1	77 A2	78 B2	80 B2	2 A3	4 A3	VR2 A4	VR1 C4	12 A4	8 A3	10 B4	26 C9	25 C8	20 D9	22 D9	24 C9	28 C9	39 F9	42 D7	43 D7				
			79 B2	81 B2	83 B2	82 B1	62 A4L	61 C4	90 C1L	7 B3	9 B4	14 B8	13 B5	32 F9	21 D8	34 F9	40 B8							
					1 C3	3 B3	6 A3	5 C3	84 C1			16 B9	15 B6	31 E9		33 E9	27 E8							
									11 B5			18 E9	17 E8	19 D8		23 C8	41 B7							
C		42 C2	49 B1	45 A2	47 C1	2 A2	4 A3	6 A4	48 C2	14 A4	10 A4	8 B3	12 B4	19 B8	20 B7	50 B8L	52 B9L	18 C9	16 B9	22 F9	21 F9	24 D9	28 D7	29 D7
		43 A1		46 C1		1 B2	3 B3	5 C3		13 C5	9 B5	7 B3	11 B4	41 B7		49 B5L	51 B6L	17 C6	15 B6			23 D8	30 D8	31 D7
Q			9 A1					10 B1										1 D8	2 D9	3 E9	4 F9	5 F9		
D								24 C1										1 E8	2 D9	3 D8	4 E9			

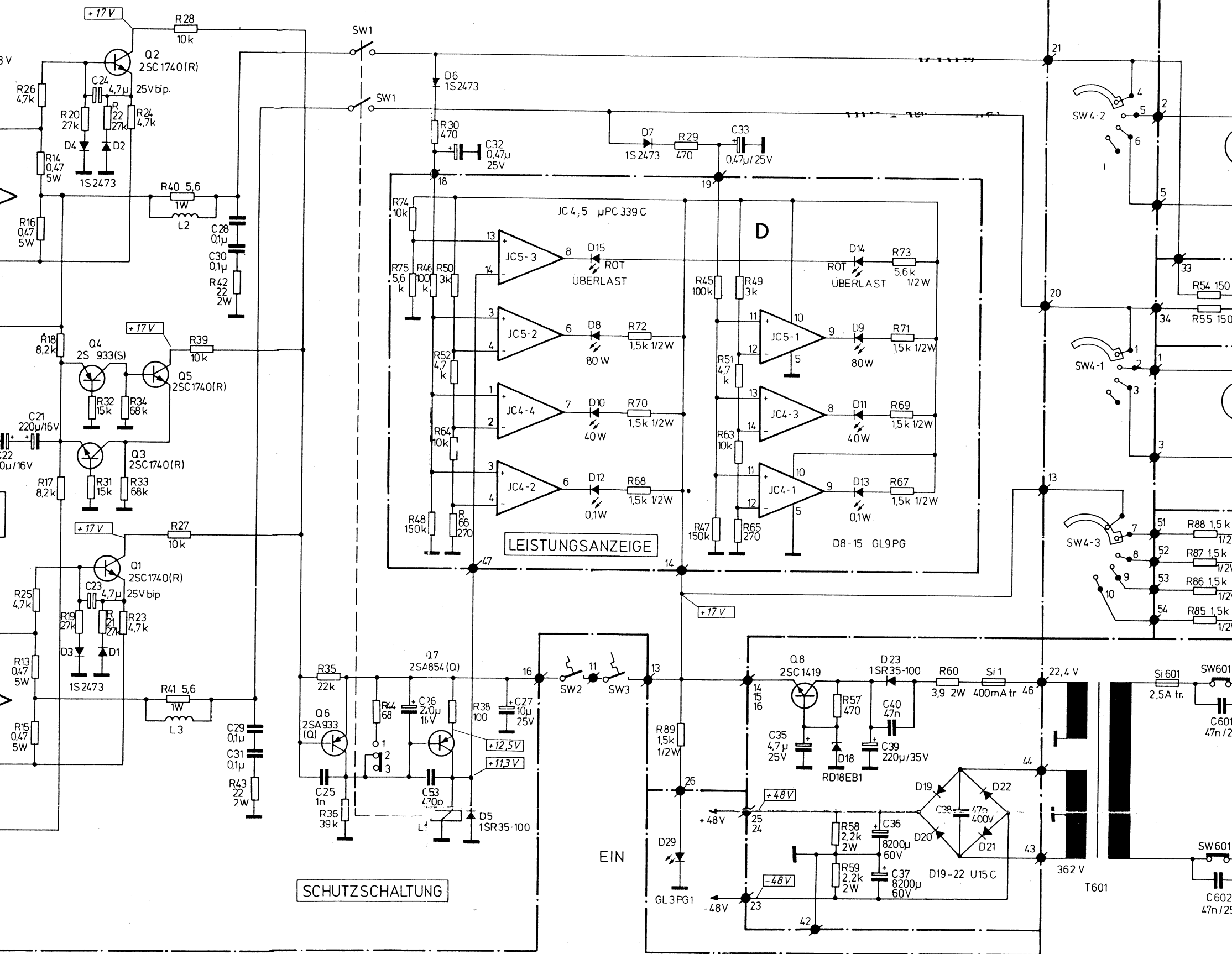
L = Leiterseite

IC 1,2
STK 0070 II

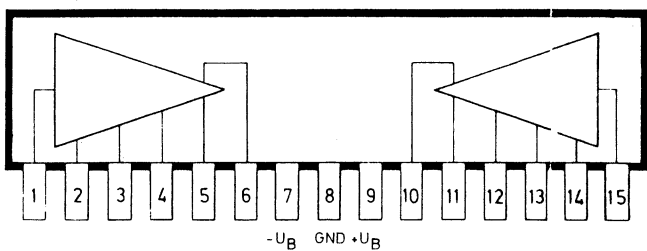
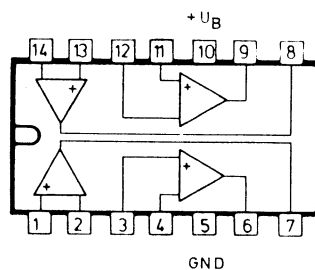


IC 3
STK 3082





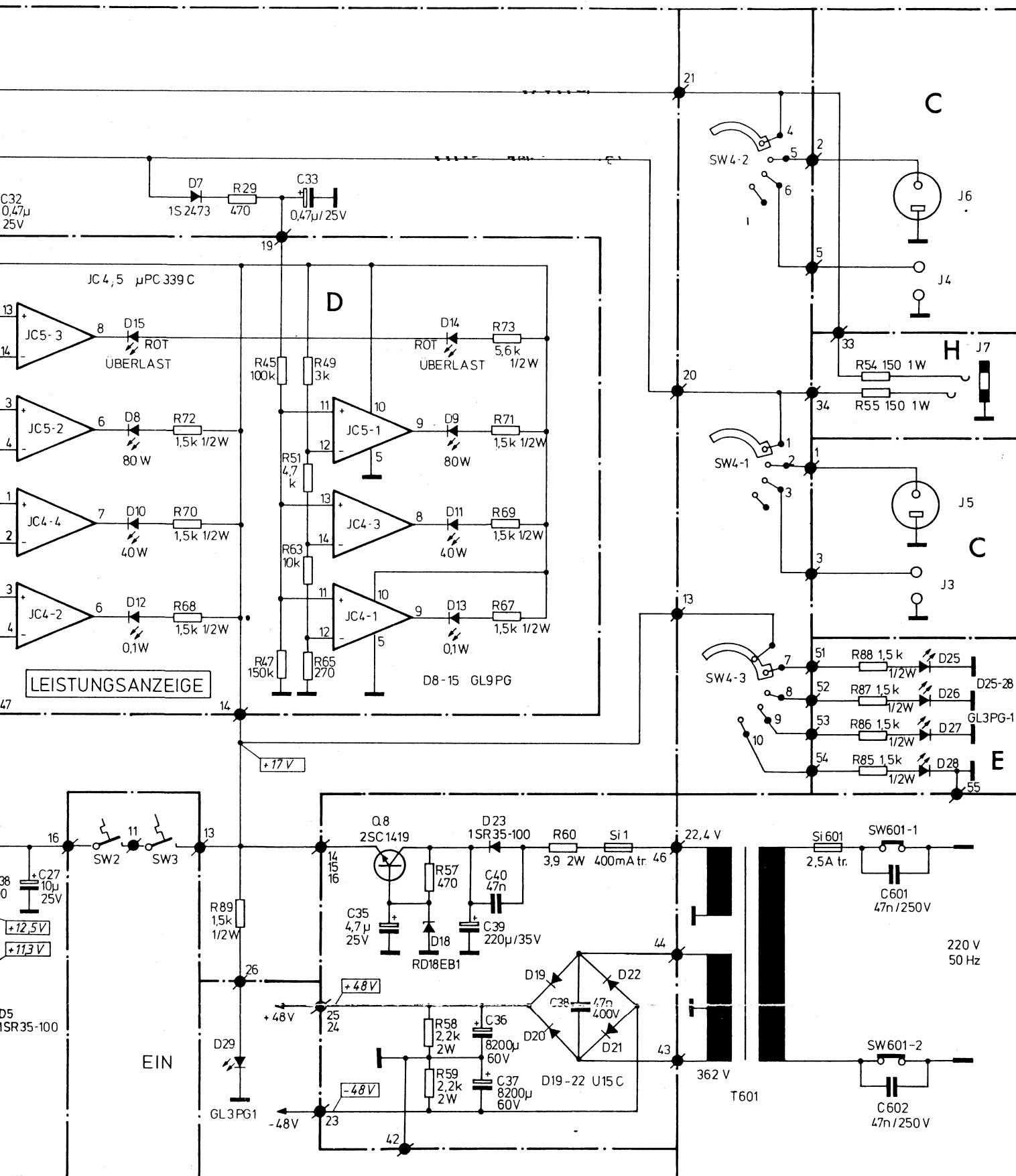
6	25	20	22	24	28	39	42	43	35	36	44	74	10	50	38	72	29	45	49	57	58	73	60	54	88								
9	C8	D9	D9	C9	C9	F9	D7	D7	G9	G9	G8	B4	B7	B1	G8	B1	G7	B5	B3	B2	A7	B1	B3	A1	B1								
4	13	32	21	34	40							75	46	52		70	89	47	51		59	71		55	87								
8	B5	F9	D8	F9	B8							A4	32	B2		A1	G9	A5	B3		A5	A4		A2	B1								
6	15	31		33	27							48	64		68				63		69			86									
9	B6	E9		E9	E8							32	B1		A1				G3		A4			A1									
8	17	19		23	41									66					65		67			85									
9	E8	D8		C8	B7									A6					A3		A4			A1									
22	21		24				28	29	25		26	53	32	27											601								
9	F9		D9				D7	D7	G9		G8	F7L	C7	F9											SW60								
			23				30	31																	602								
			D8				D8	D7																	SW60								
	1	2	3	4	5				6			7							8														
	D8	D9	E9	F9	F9				F7			F7							A2														
	1	2	3	4								6	5		8	10	12	15	7	29		18	9	11	13	14	23	19	20	21	22	25	26
	E8	D9	D8	E9								37	E8		B2	A2	A2	B3	G7	E1N		B2	B3	A3	A3	B2	A2	B3	B3	B4	B4	A1	A1

IC 3
STK 3082IC 4,5
µPC 339c

Die Kennziffer der jeweiligen Leiterplatte und die Aufteilung dieser Leiterplatte in Planquadrate dient der leichteren Auffindung einzelner Bauteile.

Zum Beispiel, der Widerstand R76 befindet sich auf der Leiterplatte B. Die Gruppe A1 bedeutet, daß sich dieses Bauteil in Planquadrat A1 auf der Leiterplatte B befindet.

LAUTSPRECHER



LAUTSPRECHER

A - L

B - L



A - R

B - R

AUS

A

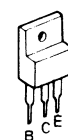
$$A + B$$

B (BTL)

Ansicht der Anschlüsse

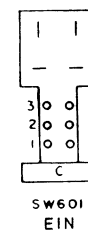
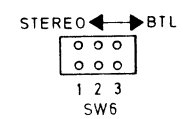


2 SA 854
2 SA 933
2 SC 1740
2 SC 2308

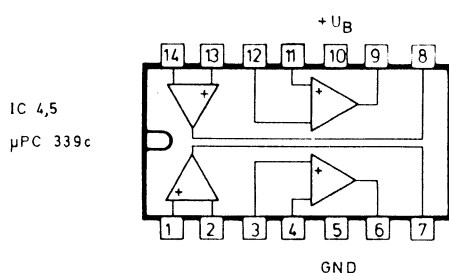


2 SC 1419

Wir behalten uns die Lieferung von Äquivalenttypen und von abweichenden Sockelschaltungen der Transistoren vor.



38 G8	72 B1	29 G7	45 B5	49 B3	57 B2	58 A7	73 B1	60 B3	54 A1	88 B1									
	70 A1	89 G9	47 A5	51 B3		59 A5	71 A4		55 A2	87 B1									
	68 A1			63 G3			69 A4			86 A1									
				65 A3			67 A4			85 A1									
27 F9			33 G7	35 B1	40 A2	36 B7		38 A4	601 SW601										
					39 B2	37 B5			602 SW601										
			8 A2																
8 B2	10 A2	12 A2	15 B3	7 G7	29 E1N	18 B2	9 B3	11 A3	13 A3	14 B2	23 A2	19 B3	20 B3	21 B4	22 B4	25 A1	26 A1	27 A1	28 A1



Die Kennziffer der jeweiligen Leiterplatte und die Aufteilung dieser Leiterplatte in Planquadrat dient der leichteren Auffindung einzelner Bauteile.

Zum Beispiel, der Widerstand R76 befindet sich auf der Leiterplatte B. Die Gruppe A1 bedeutet, daß sich dieses Bauteil in Planquadrat A1 auf der Leiterplatte B befindet.

UHER

LG 130 stereo

Stromlaufplan

Gültig ab Gerät Nr.: 18001001
Änderungen vorbehalten!

UHER LG 130 stereo
LEISTUNGS-VERSTÄRKER

Servicehinweise

1. VR 1 und VR 2, Einstellung
der Mittenspannung:

Digital-Voltmeter an den Widerstand R 40 (linker Kanal) bzw. R 41 (rechter Kanal) und Masse anschließen. VR 2 (linker Kanal) bzw. VR 1 (rechter Kanal) so abgleichen, daß an R 40 bzw. R 41 max. ± 15 mV gemessen werden.

2. Funktionsbeschreibung der
Lautsprecher- und Endstu-
fen-Schutzschaltung

2.1 Einschaltverzögerung:

Störgeräusche in der Einschaltphase (ca. 2 sec) werden durch verzögertes Anziehen des Lautsprecherrelais (L 1) unterdrückt. Ebenso werden durch sofortiges Abfallen des Relais nach dem Ausschalten Störungen vermieden.

Die Einschaltverzögerung wird mit R 36 und C 26 bewirkt. Über die Kontakte C 1 - C 2 des Netzschalters wird beim Ausschalten Q 7 gesperrt; das Lautsprecherrelais fällt ab. Zudem wird C 26 entladen. Die Verzögerungsschaltung ist bei erneuter Betätigung der EIN-Taste sofort wieder aktiv.

2.2 Thermischer Überlastschutz:

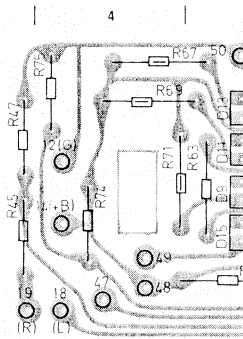
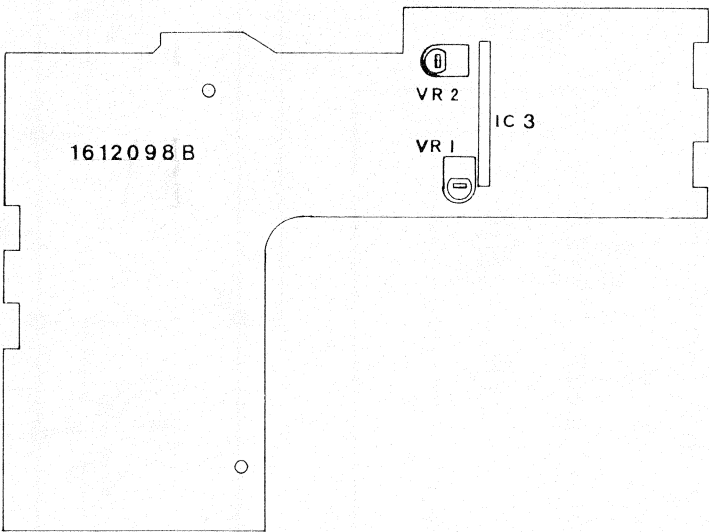
Mit zwei Thermoschaltern - SW 2 im Netztransformator und SW 3 am Kühlkörper der Leistungs-IC's wird bei unzulässiger Erwärmung der Stromkreis des Relais L 1 unterbrochen. Die Lautsprecherausgänge werden abgeschaltet.

2.3 Kurzschluß-Sicherung:

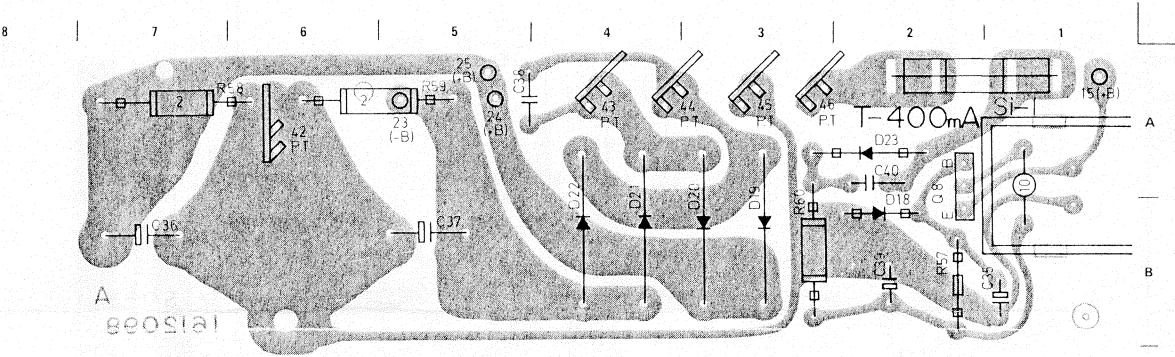
Bei einem Kurzschluß des Lautsprecherausganges der linken Endstufe bewirkt der Stromfluß an R 14 bzw. R 16 einen so großen Spannungsabfall, daß Q 2 durchgesteuert wird. Über R 28 fließt Basistrom zu Q 6. Q 7 sperrt und das Lautsprecherrelais fällt ab. Die Schutzschaltung für den rechten Kanal ist in gleicher Weise mit Q 1 aufgebaut.

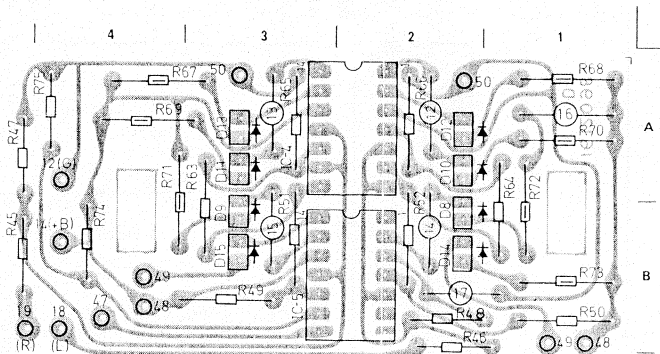
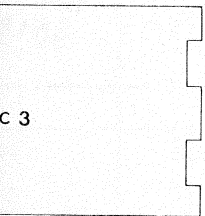
2.4 Lautsprecher-Schutz:

Zum Schutz gegen Gleichspannung, die im Störfall zur Beschädigung der angeschlossenen Lautsprecher führen könnte, dienen die als Gleichspannungs-Detektoren geschalteten Transistoren Q 3, Q 4 und Q 5. Liegt an den Endstufenausgängen eine, bezogen auf Masse, negative Gleichspannung, so wird Q 3, bei positiver Spannung Q 4 durchgesteuert. Q 5 wird leitend. Über R 39 fließt Basistrom zu Q 6. Q 7 sperrt und das Lautsprecherrelais fällt ab.

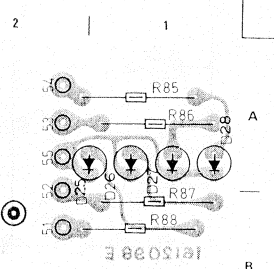
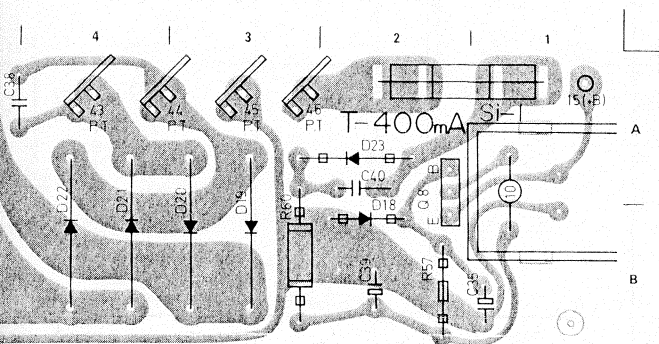


D Le



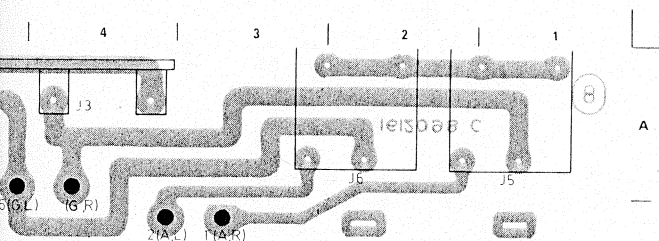


D Leistungsanzeige

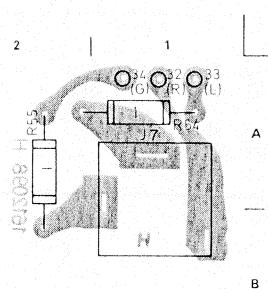


E Anzeige Lautsprecher

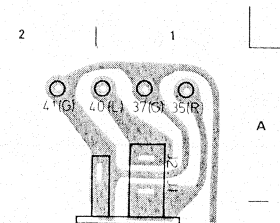
Netzteil



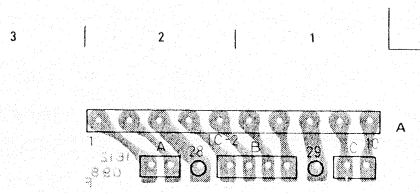
C Lautsprecherbuchsen



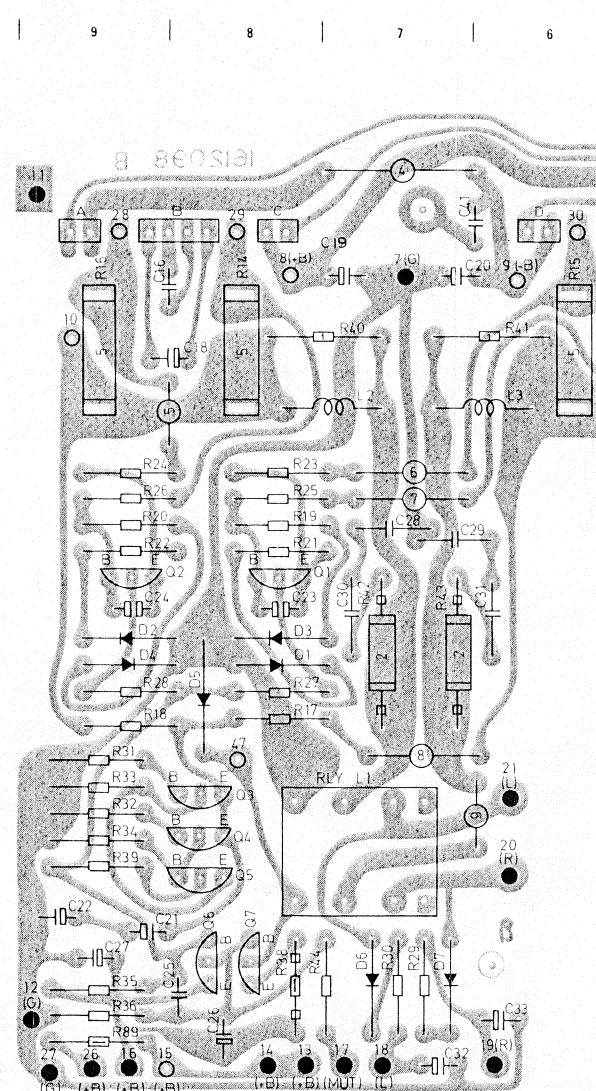
H Kopfhörerbuchse



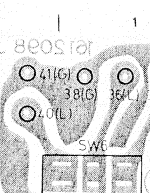
I Eingangsbuchsen



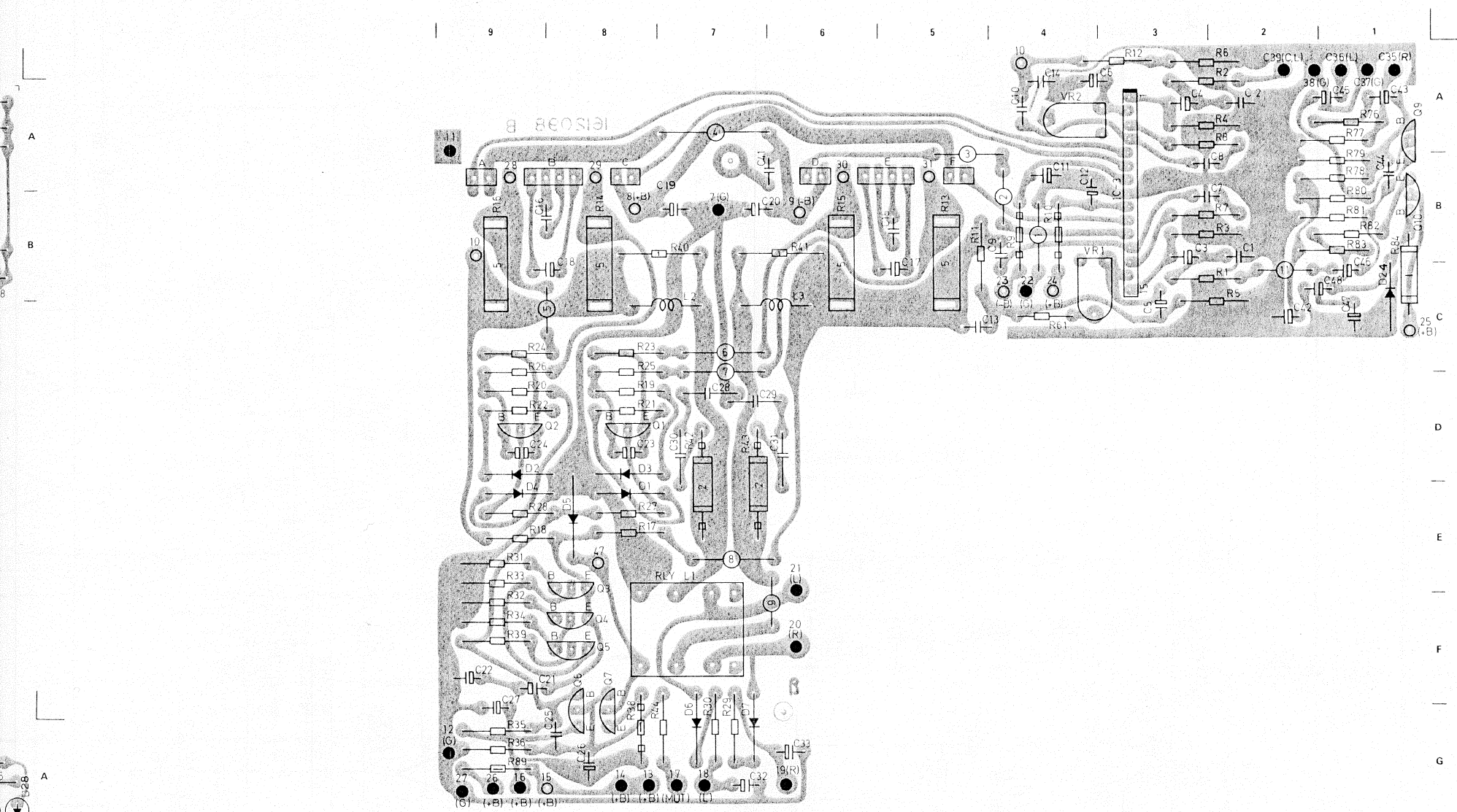
F IC2 Anschluss



B Verstärker

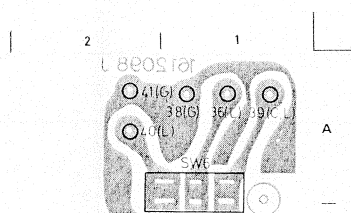


J BTL S

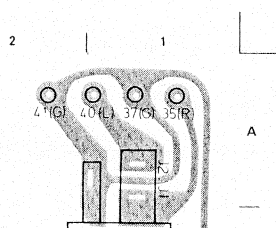
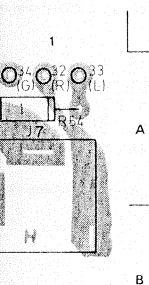


B Verstärker

precher



J BTL Schalter



I Eingangsbuchsen

pfhörerbuchse

UHER LG 130 stereo

Servicehinweise
Ansicht der Bestückungsseiten

Gültig ab Gerät Nr.: 18001001
Änderungen vorbehalten!